Zügel habe schießen lassen dürfen."

Weiterhin: „Als eines der größten Hemmnisse für eine gedeihliche Entwicklung unserer Baukunst erscheint uns die massenhafte Wiederkehr der im wesentlichen immer gleichen Wohnhausform, die als Mietkaserne den Eindruck unserer Städte auf so tiefen Stand herunterbringt. Es wird das wohl allgemein als ein ausschließlich neuzeitliches Übel angesehen, dem gegenüber man dem Mittelalter in der freien Mannigfaltigkeit seiner persönlich gefärbten Wohnweise einen nicht mehr einzubringenden Vorsprung zuschreibt. Es ist ebenso gut wie unbekannt und in der Literatur noch nicht beachtet worden, daß die große Masse der mittelalterlichen Bürgerhäuser geringen Umfangs, eben die vorhin erwähnten kleinen Zinshäuser, durch ganz Deutschland einer immer gleichen, zäh durch Jahrhunderte hindurch festgehaltenen Grundform folgen."

Ratskeller in Halberstadt (erbaut 1461)

„Sie haben durchweg sehr geringe Abmessungen, meist eine Frontbreite von nur 3 bis 4 Metern, wie sie aus der obenerwähnten Vier- oder Fünfteilung der üblichen Hofstellen sich ergab."

Wir hatten Gelegenheit, anläßlich der Studie über Halle und Diele zu sehen, wie es die alten Architekten verstanden, trotz der so ungünstigen, ganz schmalen und oft sehr tiefen Form des Hausgrundrisses zu einer prächtigen Raumwirkung zu gelangen, zu einer vortrefflichen Ausnutzung der eigenartigen Beleuchtungsverhältnisse, die heute noch unsere Maler entzückt.